

DER ODERFISCHER



Gemeindebrief für die
Evangelische Kirchengemeinde
Gorgast-Golzow

Dezember 2021 bis Februar 2022

Jesus Christus
spricht:

**Wer zu
mir kommt,**

den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

DER ODERFISCHER INHALTSVERZEICHNIS & EDITORIAL

Seite 02	Editorial
Seite 04	Zum Geleit
Seite 08	Aus der Gemeinde
Seite 10	Gottesdienstplan
Seite 12	Aus der Gemeinde
Seite 13	Für Kinder
Seite 16	Termine
Seite 18	Adressen
Seite 19	Impressum
Seite 20	Die letzte Seite

Editorial:

Liebe Gemeinde,
„Wohnst du noch, oder lebst du schon?“ Dieser Spruch geisterte einst durch die Werbung. „Zuhause ist, wo du deinen Bauch nicht einziehen musst“ oder „Zuhause ist, wo sich dein Herz wohlfühlt.“ So oder so ähnlich ist es auf zahlreichen Postkarten und Wandbildern zu lesen. Das eigene Zuhause – das ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Es ist der vertraute Ort, an dem Menschen sich sicher und geborgen fühlen, wo sie angekommen und angenommen sind.

„Meister, wo wirst du bleiben?“ Das ist das Erste, was die beiden Jünger am Anfang des Johannesevangeliums fragen, als sie auf Jesus treffen. Sie fragen ihn nach seiner Unterkunft für die Nacht. Doch einen konkreten Ort benennt Jesus nicht. Stattdessen antwortet er ihnen mit einer Einladung: „Kommt und seht!“ Die Bibel berichtet weiter, dass die Jünger Jesus folgen und bei ihm bleiben. Wo sie auch hingegangen sein mögen – bei Jesus haben sie einen Ort gefunden, an dem sie bleiben können und wollen. In seiner Gemeinschaft fühlen sie sich zu Hause.

Und das gilt bis heute, wenn Menschen auf der Suche nach Schutz und Geborgenheit sind. „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen“, sagt Jesus an anderer Stelle (Johannes 14,2). Christinnen und Christen egal welcher Herkunft können mit dieser Zusage gewiss sein, dass

auch sie bei Gott ein Zuhause haben. Den Ort, an dem sie bleiben können, an dem sie angenommen sind und wo sich ihr Herz wohlfühlt. Bleibt die Frage, was mit denen ist, die niemand annehmen will? Weihnachten steht vor der Tür. Maria und Josef machen die verletzend Erfahrung der Abweisung. Im Johannesprolog heißt es „*er war in der Welt...aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf*“. Auch Jesus erfährt Widerstand und Ablehnung. Dennoch wird er nicht müde seine Arme auszubreiten für die Abgelehnten und Ausgestoßenen, für die Zweifelnden und Suchenden. So verheißt es die Jahreslosung 2022: *Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen (Joh 6,37)*. Lassen Sie uns beim Gang durch die Weihnachtszeit und das neue Jahr Augen und Ohren offen halten, wo wir für andere die Arme ausbreiten können. Lassen Sie uns einladend sein, als Gemeinde und als Einzelne.

Lassen Sie sich einladen zu den verschiedenen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Viel Spaß beim Stöbern in der ersten Ausgabe des neuen Jahres. Gesegnete Weihnachten und ein behütetes neues Jahr wünscht,

IHR PFR. DANIEL DUBEK

Ein zusätzliches Gedeck

 in Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein

fester Bestandteil des Weihnachtssessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt. Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion – es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. „Ist der Gast im Haus, so ist Gott im Haus“, lautet ein altes polnisches Sprichwort. Das hohe Gebot

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7



der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung, Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint.

Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: „Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

DETLEF SCHNEIDER

„Tuch der Heimaten“ in Gorgaster Kirche

Woher kommen Sie und ihre Familie? Macht mit und schickt uns ein Tuch!

Das Oderbruch, wie wir es kennen, ist eine junge Kulturlandschaft. Mit der Regulierung der Oder vor rund 270 Jahren und der andauernden Entwässerung des Bruchs, aber auch nach dem Zweiten Weltkrieg und in der späteren DDR und nach der Wende sind hier viele Menschen neu heimisch geworden, haben gesiedelt, Arbeit und Freunde gefunden, Haus und Hof aufgebaut, sich mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen eingebracht. Bis heute kommen Menschen in den Oderbruch, um hier ein Zuhause für sich zu finden, vielleicht auch eine Heimat.

Woher kommen Sie und ihre Familien? Wann sind Sie in das



ZUM GELEIT

DER ODERFISCHER



Oderbruch gezogen? Oder stammt ihre Familie schon immer von hier, lebten Ihre Vorfahren vor der Trockenlegung in einem der Altdörfer im Bruch? Das möchte ich gern erfahren, und die menschliche Fülle der Landschaft deutlich machen.

Um diese Fülle zu zeigen, habe ich ein großes „Tuch der Heimat“ gestaltet.

Dafür bitte ich Sie um ein Stück Tuch, ein Stück alter Tischwäsche, ein Taschentuch, ein Handtuch... und um die Angabe des Ortes und Landes, aus dem ihre Familie oder Sie persönlich stammen und des Jahres der Ankunft im Oderbruch. Diese Daten werde ich auf das Stück Tuch von ihnen sticken und dann alle Teile zu einem Tuch vernähen.

Wenn Sie darüber hinaus etwas erzählen möchten, wie ihre Familie oder sie im Oderbruch heimisch geworden sind, was für sie Heimat ist, dann können Sie ihrem Tuch gern einen Brief beilegen.

(Antje Scholz)

Wenn Sie dieses Projekt des Oderbruch Museums unterstützen möchten, dann geben Sie ihr Tuch im Pfarramt ab oder schicken es gemeinsam mit den dazu erbetenen Informationen an:

Oderbruch Museum Altranft

Stichwort Heimattuch

Schneiderstr. 18

16259 Bad Freienwalde OT Altranft



So war das Brotbackfest 2021: "Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen füllte sich der Pfarrgarten reichlich. Zahlreiche Kinder und Menschen aller Altersklassen waren nach Gorgast gekommen, um gemeinsam das traditionelle Brotfest zu feiern. Backen und basteln, spielen und quatschen, essen und genießen – das Fest wurde mit über 60 großen und kleinen Besuchern zum vollen Erfolg. Einige Backerzeugnisse schmückten am folgenden Erntedanksonntag den Altar. Großes Dankeschön an alle Mit helfenden! Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr."



Werbung in eigener Sache

An dieser Stelle werben wir herzlich für die redaktionelle Mitarbeit am Oderfischer. Die Redaktion freut sich über kreative Unterstützung bei der Erstellung unseres Gemeindeblattes. Diese Unterstützung kann gerne auch mit Fotos, Artikel für Homepage oder Oderfischer erfolgen. Wir sind dankbar für Beiträge und Berichte aus unseren Gemeinden oder dem kirchlich-christlichen Themenbereich. Anmeldungen und Beiträge richten Sie bitte ans Pfarramt (d.dubek@ekbo.de).

ZUM GELEIT

DER ODERFISCHER

Junge Gemeinde

ALLE 2 WOCHEN FREITAGS
START 19 UHR
IN DER STADTKIRCHE SEELOW
offen für alle ab 13 Jahren

kommende
Termine

29.10

12.11

26.11

10.12

mehr Infos bei
Felix: 015905431211
oder Beccy: 015783756832



Evangelische
Kirchengemeinde
Seelow



CVJM Oderbruch

Das Leben gemeinsam meistern

Besuche und Hausabendmahl. Pfarrer Dubek kommt zu Ihnen ins Haus!

Zur Zeit verzichten wir coronabedingt auf die Feier des Abendmahls in unseren Gottesdiensten. Wer dennoch Abendmahlsgemeinschaft und Sündenvergebung, sowie die Nähe unseres Herrn Jesu Christi in Brot und Wein erleben möchte, der darf sich im Pfarramt anmelden. Pfarrer Dubek kommt auf Wunsch zu Ihnen ins Haus. Hierbei sind die geltenden Hygienebestimmungen zu beachten (Abstand, med. Mund-Nasen-Schutz, gut belüftete Räume, Personenzahl etc.). Darüber hinaus sind Sie eingeladen, gewünschte Seelsorgebesuche im Pfarramt zu melden. In Zeiten der Pandemie mit zunehmender Vereinzelung und mancher Isolation ist der seelische Beistand bei vielen dringend nötig. Nach unerwarteter Krankheit, einem familiären Schicksalsschlag oder einfach nur auf einen Plausch - egal zu welchem Anlass, auf Wunsch besuche ich Sie gerne. 033472 / 528 Pfarramt Gorgast.

Mache dich auf und werde Licht

Aus verschiedenen Gründen kommen viele Menschen nicht in die Kirche. Wie wäre es, wenn die Kirche zu den Menschen kommt!? Wir wollen uns immer montags zwischen 17 und 18 Uhr an den Adventssonntagen aufmachen, um mit Adventsliedern vorweihnachtliche Freude zu verbreiten und einander zu begegnen. Dabei durchstreifen wir vier verschiedene Orte. **Wir starten am 29.11. vor der Kirche Golzow. Danach folgen Treffen am 06.12. vor der Kirche Alt Tucheband, am 13.12. vor der Kirche in Küstrin-Kietz und am 20.12. an der Kirche Buschdorf (Bushaltestelle) immer um 17:00 Uhr!** Kerzen und Lichter sind gern gesehen. In diesem Sinne: „Mache dich auf und werde Licht.“

Hallo liebe Zechiner und Freunde des Zechiner Friedhofs

Das Jahresende naht. Die Blätter haben die Bäume verlassen und wir wollen uns treffen, um gemeinsam den Friedhof in Zechin auf den Winterschlaf vorzubereiten.

Die Ortsgemeinde Zechin und die Kirchengemeinde Gorgast-Golzow

laden Sie herzlich zum Arbeitseinsatz ein. Am **Samstag, den 27.11.2021 um 9 Uhr** starten wir auf dem Friedhof.

Bitte bringen Sie je nach Begabung Ihr eigenes Werkzeug mit. Im Anschluss kann bei einem kleinen Snack vor Ort noch erfüllt geplaudert und weitergeplant werden.

Und denken Sie dran: **Viele Hände, schnelles Ende**! Die Friedhofsverwaltung

Der Besuchsdienstkreis

Trifft sich **am Dienstag, den 21.12. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Gorgast**. Herzliche Einladung an alle Interessierten - einander wahrnehmen, einander besuchen, einander stärken - Gemeinschaft leben. Bei Interesse am Mitmachen bitte im Pfarramt melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Festlicher Weihnachtsmarkt mit geistlicher Musik

Am 11. Dezember findet in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein kleiner Weihnachtsmarkt mit verschiedenen regionalen Händlern vor der Kirche in Manschnow statt. Hervorzuheben ist der traditionelle Backstand dessen Erlös der Sanierung der Außenfassade der Manschnower Kirche dienen soll.

Parallel dazu lädt die Kirchgemeinde Gorgast-Golzow zu einer geistlichen Adventsmusik ein. An der Orgel wird ihnen Gloria Schade, klassische und moderne weihnachtliche Stücke zu Gehör bringen. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde und der Oderbruchchor werden das Programm abrunden.

DER ODERFISCHER

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	früh	mittel
05.12.2021 2. Advent		10:00 Uhr R.Schade in Kü
12.12.2021 3. Advent		10:00 Uhr Pfr. Dubek in G
19.12.2021 4. Advent		
24.12.2021 Heilig Abend	14:00 Uhr ^P Pfr. Dubek in der Oderbruchhalle Golzow mit Krippenspiel	15:30 Uhr ^P Pfr. Dubek in G
24.12.2021 Heilig Abend		15:30 Uhr S. Krüger in Kü
25.12.2021 1. Weihnachtstag		10:00 Uhr Pfr.Dubek in K
26.12.2021 2. Weihnachtstag		10:00 Uhr R. Schade in M
31.12.2021 Altjahresabend		16:00 Uhr Pfr. Dubek in G
01.01.2022 Neujahr	keine Gottesd.	
02.01.2022 1.So.n.Christfest		10:00 Uhr G. Wurl in Küs
09.01.2022 1.So.n.Epiphantias		10:00 Uhr Pfr. Dubek mit Taufgedächtnis in Gorga
16.01.2022 2.So.n.Epiphantias		10:00 Uhr Pfr. Felmy in M
23.01.2022 3.So.n.Epiphantias		10:00 Uhr Pfr. Dubek in G
30.01.2022 Letzter So.n.Epiphantias		10:00 Uhr Pfr. Dubek in K
06.02.2022 4.So.v.d. Passions-zeit		10:00 Uhr M. Wurl in Ma
13.02.2022 Septuagesimä		10:00 Uhr Pfr. Dubek in G
20.02.2022 Sexagesimä		10:00 Uhr Dubek in Gorga
27.02.2022 Estomihi		10:00 Uhr Pfr. Dubek in K

GOTTESDIENSTPLAN

DER ODERFISCHER

Ort	Uhrzeit
Küstrin-Kietz	spät
Golzow	
	14:00 Uhr ^P Pfr. Dubek in Manschnow mit Adventsvesper
Gorgast	
Küstrin-Kietz	17:00 Uhr ^P Pfr. Dubek in Manschnow
Küstrin-Kietz	
Manschnow	
Golzow	18:00 Uhr Dubek in Gorgast

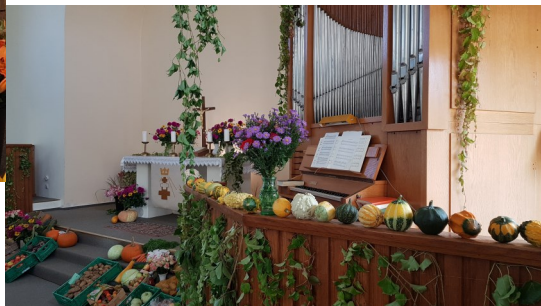
Gottesdienste

Küstrin-Kietz	
mit Taufe und Gorgast	
Manschnow	
Gorgast	
Küstrin-Kietz	
Manschnow	
Golzow	
Gorgast	
Küstrin-Kietz	

Abendmahl und Kinderkirche finden je nach Infektionslage statt. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist ein med. Mund- Nasenschutz zu tragen. Zwischen den haushaltsfernen Gottesdienstbesuchern ist ein Abstand von 1,50 Metern zu halten.

A mit Abendmahl; KK mit Kinderkirche; P mit Posaunenchor; KC mit Kirchenchor

Erntedank in Manschnow: eine „bis an die Hörner des Altars“ geschmückte Kirche -



In unserer Zeit nicht ganz selbstverständlich: Gemeindeglieder bringen die Erntegaben aus ihren Gärten zum Altar des Herrn. Damit zeigen sie nicht nur ihre Dankbarkeit gegenüber Gott, der alles wachsen ließ wohl schöner als David in all seiner Pracht, sondern unterstützen auch die Menschen in unserer Region, die jeden Cent „dreimal umdrehen“ müssen.

Könnt Ihr euch, liebe Kinder, noch an den Schulanfängergottesdienst am 29.08.2021 erinnern? Nein? Kein Wunder, ist doch in der Zwischenzeit so viel Neues auf Euch eingestürzt. Deshalb hier einige Bilder zur Erinnerung:



Ratet mal, die Preise gibt's beim Pfarrer:

Plätzchen-Teller

Finde heraus, welches Plätzchen nur 2 mal auf dem Teller liegt.

Alle anderen sind 3 mal vorhanden. Kreuze das richtige Plätzchen an.



Lösung: das Plätzchen in der Herzform

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Über Weihnachtspost freut sich jeder. Doch der Weihnachtsmann hat die Postkarten „versiebt“. Helft ihm sie wiederzufinden! Wer alle 18 Postkarten findet, bekommt vom Pfarrer Post!



Regionale Termine Dezember 2021 bis Februar 2022

Donnerstag, 09.12.2021

19:00 Uhr Kirchsaal Letschin:

Theatergruppe Hoffnungsland zu Gast in Letschin

Samstag, 11.12.2021

17:00 Uhr Kirche Falkenhagen:

Bläseradvent

Samstag, 11.12.2021

zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr an der Kirche
Manschnow:

Kleiner Weihnachtsmarkt mit regionalen Händlern; in der Kirche geistliche Weihnachtsmusik mit dem Posaunenchor, dem Oderbruchchor, sowie an der Orgel Gloria Schade

Sonntag, 12.12.2021, 3.Advent

14:30 Uhr Kirche Marxdorf:

Wunderbarer Advent; Krippenausstellung, der Film „Es begab sich“, Musik zum Hören und Mitsingen, Kaffee und Kuchen

Sonntag, 19.12.2021, 4.Advent

15:00 Uhr Kirche Wilhelmsaue:

Adventskonzert mit dem Letschiner Frauen- und Männerchor

Dienstag, 28.12.2021, oder

Mittwoch, 29.12.2021,

17:00 Uhr Dorfkirche Lietzen:

Festliches Weihnachtskonzert

Bei allen Angeboten gelten die aktuellen Corona- Maßnahmen wie das Tragen der FFP2- Maske und der Sicherheitsabstand. **Coronabedingte Änderungen sind jederzeit möglich**

Seniorenkreise/Frauenkreise:

Alt Tucheband, Golzow, Genschmar, Zechin:

Dienstags 14:00 Uhr

Am 07.12.2021 Pfarrhaus in Alt Tucheband

Am 04.01.2022 Pfarrhaus in Golzow

Am 08.02.2022 Pfarrhaus in Golzow

Gorgast, Küstrin-Kietz:

Dienstags 14:00 Uhr

Am 14.12.2021 Pfarrhaus in Küstrin - Kietz

Am 25.01.2022 Pfarrhaus in Gorgast

Am 22.02.2022 Pfarrhaus in Küstrin - Kietz

Manschnow:

Mittwochs 14:00 Uhr

Am 08.12.2021 Kirche Manschnow

Am 19.01.2022 Kirche Manschnow

Am 16.02.2022 Kirche Manschnow

DER ODERFISCHER

ADRESSEN

<u>Evangelisches Pfarramt Gorgast:</u>	Tel./Fax: 033472 528/58142
Pfarrer Dubek mobil:	015151756116
E-Mail:	d.dubek@ekbo.de
Unsere Internetseite:	www.kg-gorgast-golzow.de
<u>Pfarrer Schneider:</u>	Tel.: 033475 330
Bahnhofstraße 33, 15324 Letschin	mobil: 0172 8797940
E– Mail:	pfarramt.letschin@freenet.de
Kreisjugendpfarrer: Felix Krämer	felix.kraemer@ekkos.de
Superintendentur d. Kirchenkreises:	superintendentur@ekkos.de
<u>Superintendent, Frank Schürer-Behrmann:</u>	0335 556 3131
15230 Frankfurt (Oder), Steingasse 1a	
<u>Gemeindepädagogin:</u> Hanna Krämer	hanna.kraemer@ekkos.de
<u>Kirchenkreisliches Verwaltungsamt:</u>	KVA-FFO@t-online.de
Steingasse 1, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 55 631-0
<u>Hospiz Frankfurt (Oder):</u>	0335 55 567 01
<u>Diakonisches Werk Oderland-Spree e.V.</u>	
E.-Thälmann-Straße 19b, 15306 Seelow	03346 8969-0
<u>Diakoniestation Seelow</u>	
Straße der Jugend 9b, 15306 Seelow:	03346 854 028 13
<u>Suchtberatung</u>	
Feldstraße3, 15306 Seelow:	03346 896 923
<u>Schuldnerberatung</u>	
Feldstraße 3, 15306 Seelow:	03346 896 924
Telefonseelsorge, allgemein:	0800 111 0111/222
Frauen– und Mädchennotruf:	0335 621 37

Impressum:

Herausgeber:

Evangelisches Pfarramt Gorgast, Genschmarer Straße 1; 15328 Gorgast

Redaktion:

Pfarrer Daniel Dubek, Gloria Schade, Doris Falk und Mario Hohlfeld

Satz und Layout:

Mario Hohlfeld

Nächster Redaktionsschluss:

01. Februar 2022

Druck: Gemeindebrief Druckerei; Martin-Luther-Weg 1;
29393 Groß Oesingen; Tel.: 058 38 99 08 99;

Bankverbindung:

Für die gesamte Gemeinde:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE57 3506 0190 1599 6660 40

Bitte stets den genauen Verwendungszweck angeben!

Für die unterzeichneten Beiträge im Gemeindeblatt übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Sprechzeiten im Gemeindebüro:

Immer Dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

DER ODERFISCHER

DIE LETZTE SEITE

Sitzungen des GKR (Kirche Manschnow 19 Uhr): 8.12., 12.1., 16.2.

Urlaub Pfarrer Dubek: vom 01.02.2022 bis zum 05.02.2022; Vertretung macht Pfr. F. Schneider, Letschin, Tel.: 0172 879 7940

 eine kleine Vorfreude auf Weihnachten: Darstellung einer Krippe eines unbekannten Künstlers. Aus der Ausstellung „Krippen der Welt“, Güstrow 2017



ilbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

**Eine Welt.
Ein Klima.
Eine Zukunft.**

63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch: Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume, Fluten und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der actalliance

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen